

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1844

80 (5.10.1844) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 80

Samstag den 5. October

1844.

Kaufanträge und Verpachtungen.

Unschlittlicher-, Sais-, Brennöl- und Leinödlieferung betreffend.

2 [Freiburg.] Nr. 3,181. Die Lieferung des Bedarfs der hiesigen Strafanstalt an obgenannten Gegenständen soll für die Zeit vom 1. Januar 1845 bis letzten December 1845, im Commissionswege vergeben werden.

Wer diese Lieferung oder eine derselben übernehmen will, hat sein Anerbieten auf dem Expedientor der Großh. Kreis-Regierung dahier in die zu diesem Zweck bestimmte Kapsel niederzulegen und zwar längstens bis zum 15. October d. J. Vormittags 10 Uhr, indem später einkommende Gebote unberücksichtigt bleiben.

Die Anerbietungsschreiben müssen die Zahlen der Preise mit Worten angeben, und mit der Aufschrift „Unschlittlicher (Sais-, Brennöl etc.) Lieferung für die Straf-Anstalt in Freiburg“ versehen seyn.

Die Bedingungen für die Lieferung können täglich von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags auf der Kanzlei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Freiburg den 26. September 1844.

Großherzogliche Verwaltung der Strafanstalt.

Die Lieferung der verschiedenen Bedürfnisse in die hiesige Strafanstalt betreffend.

2 [Freiburg.] Nr. 3,178. Die unten genannten Gegenstände werden an den folgenden Tagen in öffentlicher Steigerung an den Wenigstnehmenden begeben und zwar:

1) Kornstroh.

jährlicher Bedarf circa 250 Etr.

Mittwoch den 16. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr.

2) Schuhnägel.

jährlicher Bedarf circa 50,000 Stück.

Mittwoch den 16. October d. J.,

Vormittags 11 Uhr.

3) Leder.

jährlicher Bedarf

circa 150 Pfund Sohlleder,

" 80 " Schmalleder,

" 70 " Abfalleder,

Mittwoch den 16. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

4) Sägspähne.

jährlicher Bedarf circa 140 Säcke

Donnerstag den 17. October d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

5) Reißbesen.

jährlicher Bedarf circa 100 Duzend

Donnerstag den 17. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr.

6) Holzasche.

jährlicher Bedarf circa 250 Eester

Donnerstag den 24. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr.

Die Lieferungszeit erstreckt sich für alle Gegenstände auf das Kalender-Jahr 1845.

Die nähern Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden und findet die Steigerung jedesmal auf diesseitiger Kanzlei statt.

Freiburg den 26. September 1844.

Großherzogliche Verwaltung der Strafanstalt.

Eigenschaftsversteigerung.

2 [Rohrhardtberg.] Bezirks-Amtlicher Weisung zur Folge werden die Liegenschaften des in Gant gerathene, hiesigen Bürger's Joh. Georg Fehrenbach auf

Donnerstag den 17. October d. J., im Lammwirthshause zu Schonach, von Nachmittags 3 bis Abends 9 Uhr, der zweiten öffentlichen Steigerung ausgesetzt als:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache;

2) Felder,

a. Ein Morgen Ackerfeld,

b. Vier Morgen zwei Viertel Matten,

c. Sechs Morgen zwei Viertel 85 Ruthen Waidfeld,

d. Drei Morgen zwei Viertel 69 Ruthen Waldung,

Alles ein geschlossenes Ganze bildend, die Meeß genannt, tagirt zu 2000 fl.

Zu bemerken ist, daß sich auswärtige Steigerer mit Amtlich legalisirten Vermögenszeugnissen auszuweisen, einheimische aber einen annehmbaren Bürgen zu stellen haben. Die weitem Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Rohrhardtberg den 25. September 1844.

Das Großherzogliche Bürgermeisterramt.

Schwer.

Geiger, Rathschreiber.

Hofgutsverpachtung.

2 [Karlsruhe.] Der herrschaftliche Antheil am Mezlin'schwander-Hof (1/4 Stunde von Frauenalb und Burbach hinter Ettlingen gelegen), welche

auf Lichtmeß 1845 pachtfrei wird, soll zufolge hoher Weisung auf einen 9 jährigen Zeitbestand wieder begeben werden. Dieser Hof besteht nebst den erforderlichen Wohn- und Oekonomiegebäuden, in:

90	Morgen Ackerfeld,
16 1/4	" Berg- und Thalwiesen zur
	Wässerung,
26	" Baum- Grabgarten und
3/4	" Gemüsgarten,
<hr/>	
133	Morgen altes Maß,

und hat das Schaafübertriebsrecht auf den Gemarkungen Pfaffenroth, Burbach, Schielberg und Frauenalb in der Zeit von Michaelis bis April für 167 Stück beziehungsweise für 200 Stück Schaafe.

Die Pachtversteigerung findet statt am
Montag den 7. October d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Hofe selbst, wobin die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen täglich dahier eingesehen werden können. Vorläufig wird bemerkt, daß eine Caution von 1400 fl. zu stellen ist, entweder in Geld gegen die üblichen Zinsen, oder in Liegenschaften, deren Werth das Doppelte der Caution beträgt; außerdem noch ein vermöglicher Bürge und Selbstschuldner verlangt.

Jeder Pachtliebhaber hat sich vor Beginn der Steigerung über hinlängliche Zahlungsfähigkeit und landwirthschaftliche Kenntnisse auszuweisen.
Karlsruhe den 20. September 1844.

Großh. Badische Domänenverwaltung,
Dr. Hermann.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Niederhausen.] Wegen Erbschaftsvertheilung der verstorbenen Magdalena und Cäcilia Bauman, werden am

Donnerstag den 10. October d. J., die sämtlichen Liegenschaften derselben Morgens 8 Uhr, in dem Stubenwirthshause dahier versteigert. Die Bedingungen werden vor der Steigerung vorgelesen werden.

- 1) Eine Behausung, Scheuer und Stallung, Hofstatt und Garten, neben Handelsmann Fleck und Joseph Anton Maurer im Anschlag zu 510 fl.
- 2) 1 1/2 Sester Acker im Rebirger Feld, neben Joseph Franz und Joseph Maurer Weber, im Anschlag zu 90 fl.
- 3) 1 1/2 Sester Land in der Geisen, neben Joseph Maurer und Sebastian Steffen im Anschlag zu 150 fl.
- 4) 1 Sester Land im Sendle, neben Theodora Bauman und Nepomuk Ferstel, im Anschlag zu 60 fl.

- 5) 3 Sester Acker im Schmitzgrün, neben Mchl. Schenstein und Gg. Kinsler Erben 150 fl.
- 6) 1 Sester Land in der Ioberen Geisen, neben Georg Kinsler Erben und Achatz Wegger, Accisor, im Anschlag zu 150 fl.

Summa . 1110 fl.

Niederhausen den 21. September 1844.

Maurer.

Bürgermeister.

Hausversteigerung.

2 [Emmendingen.] Aus der Verlassenschaftsmasse der Burgvogt Wilhelm Deinling'schen Eheleute dahier wird

Montag den 14. October dieses Jahrs,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigert:

Eine von Stein erbaute zweistöckige Behausung, sammt Scheuer, Stallung, Schopf, Hofraibe und den hinter der Scheuer gelegenen Garten, dahier in der untern Vorstadt gelegen, einseits Engelwirth Legler, anderseits Pfauenwirth Ulrich, taxirt zu 6,000 fl.

Auswärtige Steigerer haben sich mit beglaubigten Vermögens- und Leumundszeugnissen auszuweisen.

Die nähern Bedingungen werden in der Steigerungs-Tafel eröffnet.

Emmendingen den 21. September 1844.

Großh. Amts-Revisorat.

Wolf.

vdL. Seufert,
Distrikt-Notar.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Buchenhach.] In Folge hoher Verfügung des Großherzoglichen Landamts Freiburg vom 25. Mai d. J. Nr. 10,401, werden den Joseph Zipselschen Eheleuten dahier, im Wege der Vollstreckung, nachbeschriebene Liegenschaften, als:

ungefähr eine Jauchert Wiesen im s. g. Diegen-tobel, neben Joseph Ruf und Andreas Ketterer im Anschlag von 500 fl.

Montag den 21. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Adlerwirthshause dahier, mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß der entgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Buchenhach den 26. September 1844.

Der Gemeinderath.

Pfaff.

vdL. Cämann.

Liegenschaftsversteigerung

3 [Eisenkirch.] In der Forderungssache des Joseph Maier, jung, in Müllheim, gegen Johann

Michael Weniger von Wies, dahier wohnhaft, werden dem Letztern gemäß Verfügung des Großh. Bezirksamts Müllheim vom 27. Juli d. J., Nr. 18,241

Donnerstag den 10. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Engelwirthshause dahier folgende Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert:

- | | Anschlag |
|--|-----------|
| 1) Eine zweistöckige Bahausung Nr. 32 in Witten des Orts mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zu Lanne, nebst Scheuer, Stallung und Nebengebäude, mit dem daran stoßenden Gras- und Krautgarten | 1,600 fl. |
| 2) 41 1/4 Ruthen Matten unter der Kanederer Straße | 140 fl. |
| 3) 1 Viertel 5 1/4 Ruthen ditto in der Bogellachen | 120 fl. |
| 4) 3 1/2 Brtl. ditto in der mittlern Saughalden | 180 fl. |
| 5) 1 Brtl. 15 Rth. ditto und Acker im Wagenschopf | 160 fl. |
| 6) 2 Brtl. 22 Rth. Acker auf dem vordern Berg | 50 fl. |
| 7) 2 Brtl. 6 Rth. ditto im Frauengrund | 30 fl. |
| 8) 49 Rth. ditto im Krautacker | 30 fl. |
| 9) 1 Brtl. 36 Rth. ditto im Langacker | 55 fl. |
| 10) 1 Brtl. 50 1/2 Rth. ditto im Besfang | 160 fl. |
| 11) 2 Brtl. ditto in der oberen Leichen | 75 fl. |
| 12) 1 Brtl. 54 Rth. ditto im Gehren | 15 fl. |
| 13) 1 Brtl. 67 Rth. Wald im Frauengrund | 25 fl. |
| 14) 50 Rth. ditto daselbst | 5 fl. |
| 15) 3 Brtl. ditto im Feuerbacherholz | 35 fl. |
| 16) 1 Brtl. ditto daselbst | 15 fl. |
| 17) 1 Brtl. ditto im Ländrich | 15 fl. |

in Summa Anschlag . . . 2,710 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Die übrigen Bedingungen werden vor der Versteigerung eröffnet.

Eigenkirch den 4. September 1844.

Das Bürgermeisterramt,
Köllner.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Freiburg.] Den Johann Müller'schen Kindern von Heuberg in Falkenstein werden durch Distrikts-Notar Glychherr nachverzeichnete Liegenschaften mit dem Anfügen öffentlich versteigert, daß der Steigerer einen annehmbaren Bürgen zu stellen, und ein fremder Steigerer sich mit legalen Sitten- und Vermögens-Begnissen auszuweisen hat.

Hierzu wird Tagfahrt auf

Montag den 7. October 1844,

früh 9 Uhr,

in dem Wirthshaus zum Löwen in Falkenstein angeordnet.

Die Liegenschaften sind folgende:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1) Hausplatz und Hofraithe mit darauf haftender Feuerversicherung von | 700 fl. |
| | 69 Ruthen |
| 2) Gemüsegarten | 15 " |
| 3) Ackerfeld | 5 Jhrt. 3 Btl. 55 " |
| 4) Mattfeld | 3 " 1 " 19 " |
| 5) Reut- und Waidfeld 9 Juchert 1 Viertel | 80 Ruthen |
| 6) Wald | 1 Jhrt. 1 Brtl. 85 Rth. |

zusammen 20 Jhrt. 1 Brtl. 51 Rth.

welche ein geschlossenes untheilbares Tagelöhnergut den s. g. Heuberg bilden das gegen Morgen an Johann Georg Schindler, Kühle-Bauern, gegen Mittag an Simon Gassenschmidt im Dobel, landesherrlicher Scholterhof und Martin Bögelsbacher David, gegen Abend an Kasper Fischer, Thumisal Bauern, und gegen Mitternacht an denselben und Johann Georg Schindler, Kühle-Bauern stößt.

Anschlag . . . 1500 fl.

Freiburg den 7. September 1844.

Großh. Land-Amts-Revisorat.

Reutti.

vd Glychherr.

Gantsteigerung.

2 [Rothweil.] Die Gantmasse des Jakob Heibadel von Rothweil versteigert;

Montag den 14. October d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im Bärenwirthshause zu Rothweil:

- | | |
|--|---------|
| 1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hof und 3 Mannshauet Garten, oben im Dorf, einseits Jakob Dienst, anders. Augustin Lebers Erben, tagirt zu | 600 fl. |
| 2. Mannshauet Acker im Frohnthal, eins. Allmend, anders. Conr. Dägele, tagirt zu 60 fl. | |
| 3. Mäht. Acker am Steinbuckle, eins. Aug. Leber, anders. Kaver Marischer, tagirt zu 20 fl. | |
| 4. Mäht. Acker im Nied, eins. Jos. Beck, anders. Gabr. Galle, tagirt zu | 50 fl. |
| 5. Mäht. Acker im Ellenbuch eins. Jos. Hübshle, anders. Jos. Goldschmidt, tagirt zu | 40 fl. |

6.
4 Msh. Acker und Reben auf der Strümpfe, eins. Allmend, anders. Gg. Landerer, tagirt zu 100 fl.
7.
2 Msh. Reben im Kälbert, eins. Ant. Landerer, anders. Ant. Heidadel, tagirt zu 80 fl.
8.
2 Msh. Matten auf der Neumatten, eins. Kaplaneigut, anders. Jak. Roth, tagirt zu 200 fl.
9.
2 Msh. Matten im Feierabend, eins. Joh. Bögele, anders. Blasi Hibsche, tagirt zu 200 fl.
10.
1 Msh. Acker auf dem Ebnet, eins. Allmend, anders. Joseph Schäggle, tagirt zu 20 fl.
11.
4 Msh. Sauerematten auf der Faulwag, eins. Conr. Klaus, anders. G. Engist, tagirt zu 60 fl.
12.
1 Msh. Acker im Hochsteten, eins. Joh. Müller, anders. Alb. Müller, tagirt zu 25 fl.
13.
1 1/2 Msh. Acker am Kühlenberg, eins. Ant. Birfle, anders. Jos. Hibsche, tagirt zu 60 fl.
14.
4 Msh. Acker im Feldstück, eins. Blasi Hibsche, anders. Ant. Hibsche, tagirt zu 170 fl.
15.
2 1/2 Msh. Acker im Hochsteten, eins. sich selbst, anders. Fr. Landerer, tagirt zu 150 fl.
16.
3 Msh. Acker auf der Holdergass, eins. Allmend, anders. Fr. Landerer, tagirt zu 150 fl.
17.
2 Msh. Acker daselbst, eins. Jos. Grab, anders. Pant. Bürger, tagirt zu 40 fl.
18.
2 Msh. Reben im Thal, eins. Rep. Wilhelm, anders. Aug. Fieger, tagirt zu 180 fl.
Sobald die Taxation oder darüber geboten, wird der Zuschlag erteilt; die übrigen Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht werden.
Rothweil den 18. September 1844.
Der Gemeinderath.
Rath Hibsche.
Geld auszuleihen.
2 Bei dem Allmosenfond in Hatzlach bei Freiburg sind 350 fl. zu 5 pEt. gegen gesetzliche Versicherung auszuleihen.

Geld auszuleihen.

1 Bei der Pfarrei Neuershausen sind 100 fl., bei dem Armenfond daselbst 100 fl. gegen gesetzliche Versicherung auszuleihen.

Neuershausen den 13. September 1844.

Schlatterer,
Pfarrverweser.

Privatanzeigen.

Für Stadt- oder große Landgemeinden.
1 Ein recipirter Amtsbucuar wünscht seine dermalige Stellung zu verändern und als Rathsch, Ober oder Berrechner in einen Gemeindevendienst des Oberheinkreises einzutreten. Ueber seine Tüchtigkeit und soliden Charakter stehen auszeichnende Belege zu Gebot. Allfällige weitere Aufschlüsse können erfragt oder Anträge gemacht werden durch die Expedition dieses Blattes unter dem Zeichen AB, worauf man dann die Ehre haben wird, hierauf erwiedernd in unmittelbarem Verkehr zu treten.

Bei J. E. Seiz in Ulm ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Amor und Hymen.

Enthülte Geheimnisse der Liebe und Ehe. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Liebende und Vermählte, um in der Liebe und Ehe stets glücklich und zufrieden leben zu können, fortwährend zu seffeln und neue Reize zu entwickeln. Mit einer Belehrung über die Geheimnisse des geschlechtlichen Lebens und verschiedenen höchst wichtigen Vorschriften. Vierte Auflage. Mit einem Titelkupfer 12. broch. 36 fr.

elgant geb. 54 fr.

Diese neue Ausgabe, des dem Publikum seit einem Jahre so beliebt gewordenen Werckens, hat eine solche Wichtigkeit erlangt, daß dieses allerliebste und höchst geschmackvoll ausgestattete kleine Buch zur Zierde jedes Toiletentisches und zum unentbehrlichen Rathgeber von Jung und Alt geworden ist.

Bei J. E. Seiz in Ulm ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Merkwürdige

Prophezeihungen

auf die Jahre

1844 bis 1850.

Uebersetzt von

Dr. Chr. Fr. Eberhard,

aus

den Papieren des zu Larissa jüngst verstorbenen Cardinals Laroché.

Mit Königl. Würtemb. Censur-Erlaubniß.

Nebst einer Abbildung.

Preis 4 fr.

Comptoir des Anzeigeblasses für den Oberheinkreis der Gebrüder Gross